



2 Allgemeine Informationen zum Studium an der PHDL

Das Studium an der PHDL ist grundsätzlich kostenlos, jedoch ist zu Studienbeginn der für alle Studenten verpflichtende ÖH-Betrag von € 20,- zu bezahlen.

2.1 Studientermine

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">➤ Wintersemester (WS): 1. Oktober – 31. Jänner
Prüfungswoche: 1. & 2. Februarwoche➤ Sommersemester (SoSe): 1. März – 31. Juni
Prüfungswoche: 1. Juliwoche |
|--|

Bitte zu beachten: manche Prüfungen finden schon vor der Prüfungswoche statt.

2.2 Studienrichtungen an der PHDL

Die PHDL bietet das Bachelorstudium für folgende Studienrichtungen an:

- Elementarpädagogik
- Lehramt Primarstufe
- Lehramt Sekundarstufe

Incoming Students müssen sich aus administrativen Gründen jeweils für eine Studienrichtung an der PHDL entscheiden, haben aber Zugang zu den Lehrveranstaltungen aller Studienrichtungen, sofern genügend Plätze vorhanden sind.

2.2.1 Elementarpädagogik

fächerübergreifende Ausbildung mit Ausrichtung auf die Zielgruppe < 6 Jahren

2.2.2 Lehramt Primarstufe

fächerübergreifende Ausbildung mit Ausrichtung auf die Zielgruppe der 6-10-Jährigen

Es besteht die Möglichkeit aus einem breiten Angebot an Schwerpunkten zu wählen:

2.2.2.1 Große Studienschwerpunkte

- Schwerpunkt Elementarpädagogik
- Schwerpunkt Inklusive Pädagogik/Fokus Behinderung
- Schwerpunkt Mathematik-Naturwissenschaft-Technik
- Schwerpunkt Religions- und Spiritualitätsbildung
- Schwerpunkt Soziale Vielfalt: Sozial- und kulturwissen-schaftliche Vertiefungen
- Schwerpunkt Sprachliche Bildung

2.2.2.2 Kleine Studienschwerpunkte

- Schwerpunkt Ernährungs- und Gesundheitsbildung
- Schwerpunkt Bewegung und Sport
- Schwerpunkt Freizeitpädagogik
- Schwerpunkt Künstlerische Bildung
- Schwerpunkt Handlungsorientierte Medienpädagogik
- Schwerpunkt Musikalische Bildung
- Schwerpunkt Schulsozialpädagogik
- Schwerpunkt Theaterpädagogik

2.2.3 Lehramt Sekundarstufe

Studierende der Sekundarstufe müssen an der PHDL jeweils 2 Fächer aus dem folgenden Angebot belegen:

- BWG - Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Pädagogisch Praktische Studien
- BE – Bildnerische Erziehung
- BS – Bewegung und Sport
- BU – Biologie und Umweltkunde
- CH – Chemie
- DE – Deutsch
- EH – Ernährung und Haushalt
- EN – Englisch
- GW – Geographie
- GS – Geschichte und Sozialkunde
- GTT – Gestaltung Technik.Textil
- INF – Informatik und Informatikmanagement
- KR – Katholische Religion
- MA – Mathematik
- ME – Musikerziehung
- PH – Physik
- PP – Psychologie und Philosophie
- TG – Textiles Gestalten

2.3 ECTS - European Credit Transfer System

Das ECTS ist ein studentenzentriertes Beurteilungssystem, das den Studierenden ermöglicht durch Ansammeln von Credits den Studienplan selbst zu gestalten. Es sorgt für Vergleichbarkeit und fördert dadurch die Mobilität auf internationalem Level.

Basis des Systems ist der Arbeitsaufwand der nötig ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erbringen. Darin enthalten sind Anforderungen wie z.B. Anwesenheit bei den Lehrveranstaltungen, Verfassen von Seminararbeiten und sonstigen Papers, Durchführung von Projekten, Portfolio-Gestaltungen, praktische Tätigkeiten, Lernprozesse und Ablegen von Prüfungen. Demgemäß bekommt jede Lehrveranstaltung eine bestimmte, dem jeweiligen Arbeitsaufwand entsprechende Zahl an ECTS Credits zugeordnet.

- 60 ECTS Credits entsprechen dem Arbeitseinsatz eines ganzen akademischen Jahres
- 15 Wochen/Semester
- 1 Credit steht für ca. 30 Arbeitsstunden.
- Für manche PHDL Lehrveranstaltungen wären laut Curriculum 0,5 bzw. 0,75 ECTS vorgesehen. Da im Erasmus-Programm nur ganze Credits vorgesehen sind, werden für Incoming Students alle Credits auf die nächst höhere Zahl aufgerundet (e.g. 0,75 ECTS = 1 ECTS, 1,5 = 2 ECTS)

2.4 Das österreichische Beurteilungssystem

1 = Sehr gut

Die beschriebenen Anforderungen werden in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt, und es werden eigenständige adäquate Lösungen präsentiert.

2 = Gut

Die beschriebenen Anforderungen werden in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt, und es werden zumindest eigenständige Lösungsansätze angeboten.

3 = Befriedigend

Die beschriebenen Anforderungen werden in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt.

4 = Genügend

Die beschriebenen Anforderungen werden in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.

5 = Nicht genügend

< 50%; Die Erfordernisse für eine Beurteilung mit "Genügend" werden nicht erfüllt.

2.5 Österreichische Lehrveranstaltungstypen

An österreichischen Hochschulen existieren unterschiedliche Typen von Lehrveranstaltungen:

- **Vorlesung (VO)**
 - regelmäßige Anwesenheit empfohlen
 - Beurteilungskriterien: in der Regel schriftliche oder mündliche Prüfungen am Semesterende
- **Übung* (UE)**
Proseminar* (PS)
Seminar* (SE)
 - verpflichtende, regelmäßige Anwesenheit (maximal 3 x Fehlen)
 - Beurteilungskriterien: Professoren legen diese individuell zu Semesteranfang fest; u.a. aktives Engagement im Unterricht, Präsentationen, Papers, schriftliche oder mündliche Prüfungen.
- **Wahlfach* (WF)**
 - regelmäßige Anwesenheit (maximal 3 x Fehlen); Unterrichtsform häufig in Kleingruppen (z.B. Musik) oder praktische Tätigkeiten; besonders geeignet für Studierende mit sprachlichen Unsicherheiten
 - Beurteilungskriterien: aktives Engagement im Unterricht und Selbststudium
- **Konversatorium (KO)**
 - Kein regelmäßig Präsenzunterricht; Professoren stehen bei Bedarf für Diskussionen und Fragen zur Verfügung
 - Bitte vergewissern Sie sich bei den jeweiligen Professoren über die erwartete Anwesenheit!
 - Beurteilungskriterien: Professoren legen diese individuell zu Semesteranfang fest; u.a. aktives Engagement im Unterricht, Präsentationen, Papers, schriftliche oder mündliche Prüfungen.

*In diesen Lehrveranstaltungstypen empfiehlt es sich, bei Verhinderung die Professoren entsprechend zu informieren.

2.6 Koordinator für Incoming Students - Zuständigkeitsbereiche

Das "Zentrum für Internationale Bildungsk Kooperationen" an der PHDL (kurz: ZIB, engl.: International Office) ist die Anlaufstelle schlechthin für Incoming Students während ihres Aufenthaltes in Linz. Der Koordinator wird Ihnen ganz allgemein helfend zur Seite stehen, aber vor allem auch in administrativer Hinsicht.

Der PHDL-Koordinator für Incoming Students ...

- ... erhält die Nominierungen der Partner Universität
- ... schickt Emails und Informationen aus
- ... berät und unterstützt in den Bereichen...
 - Antragsverfahren, Registrierung, ÖH-Mitgliedschaft
 - Learning Agreement, Wahl der Lehrveranstaltungen
 - Ankunftsbestätigungen
 - Orientation Sessions
 - Studentenausweis
 - Deutschkurse
 - Pädagogisch Praktische Studien (PPS)
 - Leben in Linz (e.g. öffentliche Verkehrsmittel, Unterkünfte etc.)
 - Anwesenheitsbestätigungen
 - Mobilitätsverlängerungen
 - Visa-Angelegenheiten

Der PHDL-Koordinator ist ihr ganz persönlicher Ansprechpartner für Ihre individuellen Fragen und Probleme, ebenso wie in Notfällen.

2.7 Studentenvertretung: Österreichische Hochschülerschaft

Jeder Student an einer österreichischen Universität oder Hochschule ist verpflichtet der Österreichischen Hochschülerschaft (ÖH) beizutreten. Eine der Aufgaben der ÖH ist es unter anderem, Studierende zusammenzubringen und ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen. Dafür organisiert die ÖH zahlreiche Aktivitäten, z.B. Sportveranstaltungen, Parties und informelle Treffen. Siehe dazu auch

https://www.phdl.at/ueber_uns/organisation/interessensvertretungen/studierendenvertretung/

2.8 Buddy System

Das Rektorat ernennt für jedes akademische Jahr einen "Chef-Buddy", der als Hauptverantwortlicher für das Buddy System die Betreuung der Incoming Students auf Studierendenebene koordiniert. Ihr Buddy wird sie vom Anfang an begleiten und Ansprechperson sein für alle Belangen Ihres Studienalltags an der PHDL.

2.9 Service-Einrichtungen an der PHDL

Die PHDL bietet Ihnen zahlreiche Service-Einrichtungen für die Dauer Ihres Aufenthaltes:

- **Bibliothek und Mediathek**
 - Inklusive Freihandbibliothek mit vielen englisch-sprachigen Büchern
 - Als PHDL-Student erhalten Sie auch freien Zugang zu den Bibliotheken der Anton Bruckner Privat Universität der Privaten Katholischen Universität,

sowie ermäßigte Bibliotheksausweise für die Johannes Kepler Universität und die OÖ Landesbibliothek.

○ **Medienwerkstatt**

Die Medienwerkstatt ist als offenes Atelier konzipiert. Studierende können außerhalb von Lehrveranstaltungen

- die Hard- und Software der Medienwerkstatt benutzen
- technische Beratung unseres IT-Teams in Anspruch nehmen
- in den medienpädagogischen Lehrveranstaltungen praxisgerechte und sofort einsetzbare, digitale Unterrichtsmaterialien für alle Schultypen erstellen

Siehe auch <https://www.phdl.at/service/medien/medienwerkstatt/>

○ **Medienservice**

Die PHDL stellt Ihnen eine moderne, best-ausgerüstete technische Infrastruktur für Ihre Arbeit zur Verfügung, wie Email, E-Learning, Computer Räume, WLAN etc.

○ **Beratung für Studierende**

Bei Bedarf können deutschsprachige Studierende kostenlose und vertrauliche Einzelsupervision, Coaching und psychologische Beratung an der PHDL in Anspruch nehmen, zu persönlichen Themen ebenso wie zu studium-spezifischen Anliegen.

Siehe dazu auch

https://www.phdl.at/service/studienbetrieb/beratung_fuer_studierende/

Weiters bietet unser Partnerinstitut JKU kostenlose, auch englischsprachige Psychotherapie für Studierende an:

Psychologische Studierendenberatung
 Tel.: 0043 - 0732 - 2468 - 7930
 Mail: psychol.studber@jku.at
 Address: Hochschulfondsgebäude 1. Stock,
 Altenbergerstraße 69, 4040 Linz

Siehe auch: <https://www.studierendenberatung.at/en/coming-to-a-new-country/>

○ **Mensa**

In unserer Kantine erhalten Sie wochentags Menus zu günstigen Tarifen. Die ÖH informiert Sie gerne darüber, wie Sie zusätzliche Studentenermäßigungen erhalten können.

○ **Musikräume/Übezimmer/Musikinstrumente:**

Sie haben Zugang zu zahlreichen Musikräumen, und damit Zugang zu folgenden Instrumenten:

Klavier
 Gitarren
 eine Orgel
 Akkordeons
 Zither
 Percussionsinstrumente
 Orff-Instrumenten

Die Musikräume stehen Ihnen in der lehrveranstaltungs-freien Zeit gerne als Überzimmer zur Verfügung. Die darin enthaltenen Instrumente sind jedoch nicht entlehnbar und müssen in den Überzimmern bleiben.

- **Turnsaal, Außensportanlagen und Schwimmhalle**
Sämtliche Sportanlagen sind den Studierenden zu bestimmten, im Buchungsplan ersichtlichen Zeiten kostenlos zugänglich.
- **Sportliche Aktivitäten**
wöchentliche Fixpunkte organisiert von der ÖH
- **Universitäts Sportinstitut – USI**
Sie bekommen Zugang zu über 150 USI-Sport-Kursangeboten zu äußerst günstigen Konditionen. Siehe auch <https://www.jku.at/en/campus/recreation/sports-exercise/>
- **Kooperation mit dem ‘International Graduates Club’ in Linz**
Der ‚International Graduates Club‘ bietet internationalen Studierenden einen zentral gelegenen Ort für Austausch, gemeinsame Aktivitäten und kulturelle Events. Hier finden auch die PHDL-Deutschkurse für unsere Incoming Students mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen statt.

Int. Graduates Club - Int. Cultural Lounge
OÖ Kulturquartier
OK-Platz 1, 1. Etage

Siehe auch

<http://www.international-graduates-club.at>

2.10 Online Erasmus+ Portal

Auf dem Online Erasmus+ Portal haben Sie Zugang zu einer Vielzahl an wertvollen Informationen über Ihre Studierendenmobilität. Hier finden Sie auch zahlreiche Formularvordrucke, sowie die Erasmus Studenten Charta zum Herunterladen. Siehe https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/documents/applicants_de

2.11 Erasmus Student Network (ESN)

Unter dem Motto “Studenten Helfen Studenten”, bietet die internationale Organisation “Erasmus Student Network” (ESN) Gelegenheit für regen Austausch unter Gaststudenten, sowie Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung:

- Für wertvolle Tipps und Infos siehe <https://esn.org/students>
- Englischsprachiges ‚ESN-Student Guide Book‘ für Ihre Mobilität:
https://www.phdl.at/fileadmin/user_upload/4_International/2_Outgoings/student-guidebook-2015.pdf
- ESN-Facebook: hier finden Sie weitere Angebote wie gratis Tandem Sprachkurse
- ESN-App für Ihr Mobiltelefon